

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Kiel
Kreismitgliederversammlung 04.04.2017

AntragstellerInnen:
Dr. Philipp Schmagold

Gegenstand:
Fahrradfahren im Park

Antrag 1

Die Jahreshauptversammlung möge beschließen:

Ja zum Fahrradfahren im Park!

Wir, Bündnis 90 / Die Grünen Kiel, setzen uns dafür ein, dass auf den ausreichend breiten Wegen in unseren Parks auch das Fahren von Fahrrädern grundsätzlich gestattet wird. Bisher ist es so: Selbst wenn der Park gerade morgens ziemlich leer ist, dürfen dort auch auf den breiten Wegen keine Fahrräder gefahren werden und das Ordnungsamt kassiert Bußgelder von denjenigen, die es doch tun.

Doch Fahrradfahrer*innen wählen die Routen durch Parks aus gutem Grund, weil sie dadurch Strecke und Zeit sparen und manchmal auch, weil sie sich in schöner Umgebung bewegen möchten. Diese nachvollziehbaren Entscheidungen wollen wir GRÜNE frei von staatlicher Bestrafung stellen, indem wir die ausreichend breiten Wege unserer Parks in Kiel auch für die Benutzung mit Fahrrädern freigeben. Oder was ist mit Fahrradfahrer*innen, die langsam -etwa in Schrittgeschwindigkeit- durch einen Park fahren wollen, um sich dabei zu erholen? Auch diese müßten nach aktueller Rechtslage in Kiel mit einer Bußgeldstrafe rechnen.

Wir möchten, dass sich Fußgänger*innen, Fahrradfahrer*innen, Skater*innen usw. unsere Parks fair teilen und dabei Rücksicht aufeinander nehmen. Daher bitten wir unsere Ratsfraktion, sich für die Abschaffung des Fahrradfahr-Verbotes in Parks einzusetzen, so wie dies beispielsweise in Hamburg bereits vor Jahren erfolgt ist.

Begründung:

Vorbild Hamburg:

"An einem Tag im Sommer 2005 gingen Mitarbeiter der Hamburger Bezirksämter in ihre Grünanlagen und nahmen Verbotsschilder ab. Nicht irgendwelche Schilder, sondern die mit dem durchgestrichenen Fahrrad darauf. Denn der Senat der Freien und Hansestadt hatte beschlossen, das Radfahren in allen Parks grundsätzlich zu erlauben." (...) "In einer Umfrage im Auftrag der Berliner Zeitung hatten sich nur 22 Prozent für ein Verbot ausgesprochen. 38 Prozent wollten freie Fahrt für Radler, 37 Prozent hielten es für sinnvoll, das Fahrradfahren lediglich auf schmalen Wegen zu verbieten."

<http://www.berliner-zeitung.de/man-muss-das-fahrradfahren-in-parks-nicht-wie-in-berlin-grundsatzlich-verbieten--die-hansestadt-zeigt--dass-es-auch-anders-geht-die-grosse-freiheit-liegt-in-hamburg-15722708>

Datum:
04.04.2017

Befasst

- ja
 nein

Vertagt

- ja
 nein

Überwiesen an:

Abstimmung:

Ja _____

Nein _____

Enth. _____